

Euro Manganese erkundet Möglichkeit der Produktion von Mangan in Batteriequalität in Nordamerika

18.11.2022 | [GlobeNewswire](#)

VANCOUVER, 18. November 2022 - [Euro Manganese Inc.](#) (TSX-V und ASX: EMN; OTCQX: EUMNF; Frankfurt: E06) (das "Unternehmen" oder "EMN") freut sich bekanntzugeben, dass es die Möglichkeit prüft, ein Projekt zur Herstellung von hochreinen Manganprodukten in Kanada für den nordamerikanischen Markt zu entwickeln.

Wesentliche Aspekte

- Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach hochreinem Mangan in Nordamerika bis zum Jahr 2031 auf etwa 200.000 Tonnen pro Jahr ("tpa" Metalläquivalent ansteigen wird, doch gibt es in Nordamerika derzeit keine Verarbeitungskapazität und keine Produktion von Mangan in Batteriequalität.
- Nach Gesprächen mit Kathoden- und Batterieherstellern sowie Automobilherstellern in Nordamerika wird derzeit eine Scoping-Studie zur Evaluierung eines Standorts in Bécancour, Québec (das "Bécancour-Projekt") für die Produktion von hochreinen Manganprodukten durchgeführt.
- Die Scoping-Studie für das Projekt Bécancour wird die Auflösung von hochreinem elektrolytischem Manganmetall ("HPEMM") evaluieren, um ein hochreines Mangansulfat-Monohydrat ("HPMSM") in Pulverform und/oder eine hochreine Mangansulfatlösung ("HPMSS") herzustellen.
- Die Scoping-Studie wird die umfangreichen Prozessentwicklungs- und Konstruktionsarbeiten nutzen, die vor kurzem beim unternehmenseigenen Manganprojekt Chvaletice in der Tschechischen Republik abgeschlossen wurden.
- Euro Manganese hat eine exklusive Due-Diligence-Vereinbarung für ein strategisches Gelände im Industriepark von Bécancour abgeschlossen, in dem derzeit eine Reihe von Anlagen zur Herstellung von aktiven Kathodenvorläufermaterialien ("pCAM") entwickelt wird.

Strategische Überlegungen zur Entwicklung des Bécancour-Projekts

Der nordamerikanische Markt für Elektrofahrzeuge erlebt ein schnelles Wachstum, das durch das kürzlich verabschiedete Gesetz zur Senkung der Inflation (United States Inflation Reduction Act) begünstigt wird, das Anreize für die Lokalisierung der Batterieproduktion und der Lieferketten für Batterierohstoffe bietet. Die daraus resultierende Nachfrage nach nordamerikanischem hochreinem Mangan wird bis 2031 voraussichtlich auf etwa 200 ktpa ansteigen, doch gibt es in Nordamerika derzeit keine Verarbeitungskapazitäten und keine Produktion von Mangan in Batteriequalität.

Als Reaktion auf ermutigende Gespräche mit Automobil-OEMs, Batterie- und Kathodenherstellern, die lokales, verantwortungsvoll produziertes hochreines Mangan in Nordamerika beschaffen wollen, führt Euro Manganese eine Scoping-Studie für eine Auflösungsanlage im Industriepark Bécancour in Québec durch. Die Auflösungsanlage würde HPEMM verwenden, um HPMSM-Pulver und/oder HPMSS-Flüssiglösung herzustellen.

Der Vorteil eines HPMSS-Produkts besteht darin, dass eine Lösung direkt zu den nahegelegenen pCAM-Herstellern gepumpt werden kann, wodurch die Notwendigkeit entfällt, ein pulverförmiges HPMSM-Produkt zu kristallisieren, zu trocknen und zu verpacken, das schließlich von den pCAM-Anlagen in Wasser aufgelöst wird. Daher spart HPMSS Kosten für beide Parteien und reduziert die CO₂-Emissionen.

Die HPEMM-Produktion aus dem Projekt Chvaletice könnte zunächst die Auflösungsanlage in Bécancour versorgen und eine strategische Produktionsbasis in Kanada für den nordamerikanischen Markt darstellen. Dies würde es dem Unternehmen auch ermöglichen, eine zusätzliche Gewinnspanne für das HPEMM zu erzielen, dessen Weiterverarbeitung zu HPMSM im Projekt Chvaletice derzeit nicht geplant ist. Der Anteil des HPEMM aus Chvaletice, der in Bécancour verarbeitet werden soll, wird in der Scoping-Studie festgelegt.

Euro Manganese hat eine dreimonatige Landzugangs- und Exklusivitätsvereinbarung (die "Vereinbarung") mit der Société du parc industriel et portuaire du Bécancour, einem staatlichen Unternehmen in Québec und Eigentümer der geplanten 15 Hektar großen EMN-Parzelle im Hafen von Bécancour, unterzeichnet. Die Vereinbarung erlaubt es dem Unternehmen, ausschließlich eine Due-Diligence-Prüfung des Grundstücks vorzunehmen, woraufhin die Vereinbarung dem Unternehmen die Möglichkeit gibt, einen Optionsvertrag für den Kauf des Grundstücks abzuschließen.

Das Unternehmen hat SNC-Lavalin, ein weltweit tätiges Ingenieurdienstleistungsunternehmen mit Sitz in Montréal, das über umfassende Kenntnisse des Gebiets verfügt, mit der Durchführung einer Due-Diligence-Prüfung des Standorts und der Beratung bei den Genehmigungsverfahren beauftragt. Parallel dazu beauftragte das Unternehmen das Büro von Ausenco Engineering Canada Inc. in Vancouver, ein weltweit tätiges Ingenieurbüro mit Fachkenntnissen im Bereich der Batteriemetalle, mit der Durchführung einer Scoping-Studie für die Auflösungsanlage mit einer Kostengenauigkeit der AACE-Klasse 5 (-30 %/+50 %). Die Studie stützt sich auf die umfassende Prozessentwicklung und die jüngsten technischen Arbeiten im Rahmen des Manganprojekts Chvaletice.

Begründung für den Standort Québec

Bécancour entwickelt sich zu einem wichtigen Knotenpunkt für die Lieferung von kohlenstoffarmen Batteriematerialien für die Lieferkette von Elektrofahrzeugen in Nordamerika. Dies liegt an den zahlreichen Vorteilen des Ortes, wie z. B. dem ganzjährig geöffneten Tiefseehafen, der umfangreichen Straßen- und Schieneninfrastruktur, dem Zugang zu kostengünstiger Wasserkraft, der starken Unterstützung durch die Regierung, den hochentwickelten lokalen Dienstleistungen, den Lieferanten von Ausrüstungen und Reagenzien sowie den qualifizierten Arbeitskräften.

Der vorgeschlagene Standort liegt strategisch günstig zwischen zwei in der Entwicklung befindlichen Kathodenanlagen und in der Nähe potenzieller Nickelsulfat- und Kobaltsulfatanlagen. Das Bécancour-Projekt von Euro Manganese würde die ternäre Metallreihe für Kathodenbatterien (Nickel, Mangan, Kobalt) im Industriepark Bécancour vervollständigen. Der Standort ist an Straße, Schiene, Strom- und Wasserversorgung angeschlossen.

Québec bietet attraktive staatliche Förderprogramme, die Anreize für den Bau der Auflösungsanlage bieten können. Das Unternehmen ist dabei, diese Anreize mit den zuständigen Behörden zu prüfen.

Abbildung 1. Der Hafen von Bécancour und sein Industriepark, der den Standort der von EMN vorgeschlagenen Anlage für hochreines Mangansulfat zeigt.

Dr. Matthew James, President und CEO von Euro Manganese, kommentierte dies wie folgt:

"Das Bécancour-Projekt bringt die Vision von Euro Manganese voran, ein hochreines Mangageschäft an strategischen Standorten aufzubauen, um den schnell wachsenden EV-Markt zu beliefern. Außerdem ist das Unternehmen damit in der Lage, das prognostizierte Marktwachstum insbesondere in Nordamerika zu nutzen, das durch die Ankündigung des US Inflation Reduction Act beschleunigt wurde. Durch die Entwicklung der möglicherweise ersten Anlage zur Verarbeitung von hochreinem Mangan in Nordamerika wird Euro Manganese von diesem First-Mover-Vorteil bei der Belieferung von nordamerikanischen Automobilherstellern, Batterieherstellern und Herstellern von aktivem Kathodenmaterial mit lokalen und verantwortungsvoll produzierten hochreinen Manganprodukten profitieren.

Unser Flaggschiff, das Manganprojekt Chvaletice in der Tschechischen Republik, steht nach wie vor im Mittelpunkt unserer Bemühungen und Strategie. Das Projekt Bécancour ist eine natürliche Erweiterung unserer bisherigen Arbeit, zumal wir im Rahmen unserer laufenden Abnahmegespräche aktiv ermutigt werden, hochreine Manganprodukte in Nordamerika zu produzieren. Um diese Nachfrage zu befriedigen und die potenziellen Anreize für die Entwicklung einer sicheren Lieferkette für Elektrofahrzeuge in Nordamerika zu nutzen, ergreifen wir Maßnahmen, um diese logische Ergänzung unseres Portfolios zu prüfen."

Über Euro Manganese Inc.

Euro Manganese Inc. ist ein Batteriematerial-Unternehmen, das darauf abzielt, ein führender, wettbewerbsfähiger und umweltfreundlicher Hersteller von hochreinem Mangan für die Elektrofahrzeugindustrie und andere hochtechnologische Anwendungen zu werden. Das Unternehmen treibt die Entwicklung des Chvaletice-Manganprojekts in der Tschechischen Republik voran, bei dem es sich um ein einzigartiges Recycling- und Sanierungsprojekt handelt, bei dem alte Abfälle aus einer stillgelegten Mine wiederverwertet werden. Das Chvaletice-Projekt ist die einzige beträchtliche Manganquelle in der

Europäischen Union, was das Unternehmen strategisch positioniert, um Batterielieferketten mit unentbehrlichen Rohstoffen zu versorgen, um den weltweiten Wandel hin zu einer CO2-armen Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

Genehmigt zur Freigabe durch den CEO von Euro Manganese Inc.

Anfragen

Dr. Matthew James, President & CEO
+44 (0)747 229 6688

Louise Burgess, Senior Director, Investor Relations & Communications
+1 (604) 312-7546
lburgess@mn25.ca

Anschrift der Gesellschaft:

[Euro Manganese Inc.](http://www.mn25.ca)
#709 -700 West Pender St.
Vancouver, British Columbia, Kanada, V6C 1G8
Website: www.mn25.ca

Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) oder die ASX übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" oder "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Solche Aussagen und Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens, seines Projekts oder der Branche wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen lassen sich durch die Verwendung von Wörtern wie z.B. "kann", "würde", "könnte", "wird", "beabsichtigt", "erwartet", "glaubt", "plant", "antizipiert", "schätzt", "geplant", "prognostiziert", "vorhersagt" und andere ähnliche Begriffe identifizieren oder erklären, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, auftreten oder erreicht werden "können", "könnten", "würden" oder "werden".

Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die Wachstumsstrategie des Unternehmens in Nordamerika, den Zeitrahmen für Studienergebnisse oder damit zusammenhängende Due-Diligence-Prüfungen, potenzielle Finanzierungsmöglichkeiten, die potenzielle nordamerikanische Lieferkette, potenzielle wertsteigernde Synergien, die Fähigkeit des Unternehmens, sich einen First-Mover-Vorteil zu sichern, die erste Lieferung für die geplante Auflösungsanlage, das Wachstum und die Entwicklung des Marktes für hochreine Manganprodukte, die Attraktivität der Produkte des Unternehmens, das Wachstum der Elektrofahrzeugindustrie und die Verwendung von Mangan in Batterien.

Die Leserinnen und Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen oder Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, und selbst wenn solche Ergebnisse tatsächlich oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden. .

Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem: unerwartete Ergebnisse der durchgeführten Due-Diligence-Prüfung; die Unfähigkeit, eine Optionsvereinbarung mit der Société du parc industriel et portuaire du Bécancour abzuschließen; die Unfähigkeit, Finanzmittel zu erhalten; die Fähigkeit, angemessene Verarbeitungskapazitäten zu entwickeln; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit den erwarteten Produktionsraten, dem Zeitplan und dem Umfang der Produktion sowie den Gesamtkosten der Produktion; die Möglichkeit, dass unbekannte oder unerwartete Ereignisse dazu führen, dass vertragliche Bedingungen nicht erfüllt werden; die Nichterfüllung von mit dem Unternehmen geschlossenen Verträgen durch andere Parteien; Risiken im Zusammenhang mit weltweiten Epidemien oder Pandemien

und anderen Gesundheitskrisen, einschließlich der Auswirkungen des neuartigen Coronavirus (COVID-19); Verfügbarkeit und Produktivität qualifizierter Arbeitskräfte; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit Produktionsunterbrechungen; unvorhergesehene technologische und technische Probleme; Risiken im Zusammenhang mit Genehmigungen; Entwicklungen auf den Märkten für Elektroautobatterien und deren Chemie; und Risiken im Zusammenhang mit Wechselkursschwankungen, Änderungen von Gesetzen oder Vorschriften und Regulierung durch verschiedene Regierungsbehörden. Eine weitere Erörterung der für das Unternehmen relevanten Risiken sind unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr zu finden, verfügbar auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf verschiedenen Annahmen, die das Unternehmen getroffen hat, und auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Im Allgemeinen beinhalten diese Annahmen unter anderem: das Vorhandensein und die Kontinuität von Mangan auf dem Projekt mit geschätzten Gehalten; die Fähigkeit des Unternehmens, alle erforderlichen Landzugangrechte zu erhalten; die Verfügbarkeit von Personal, Maschinen und Ausrüstung; die angenommenen Manganverkaufspreise und Wechselkurse; das Wachstum des Manganmarktes; und der Erfolg bei der Realisierung der geplanten betrieblichen Abläufe.

Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf dem beruhen, was das Management des Unternehmens für vernünftige Annahmen hält, kann das Unternehmen den Investoren nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung und werden durch diese Warnhinweise ausdrücklich in ihrer Gesamtheit eingeschränkt. Vorbehaltlich der geltenden Wertpapiergesetze übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84186--Euro-Manganese-erkundet-Moeglichkeit-der-Produktion-von-Mangan-in-Batteriequalitaet-in-Nordamerika.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).